

BASEL, 06.04.2018

MEDIENMITTEILUNG

Jahresergebnis 2017 – Pax auf Kurs Gewinn von CHF 6.8 Millionen und nachhaltiges Prämienwachstum in rückläufigem Markt

2017 war für die Pax Gruppe ein erfolgreiches Jahr. In einem anspruchsvollen Umfeld hat sich die Gruppe erfolgreich behauptet und ihre Position im Markt gefestigt. Sie erwirtschaftete einen Gewinn von CHF 6.8 Millionen und liegt damit deutlich über dem Ergebnis des Vorjahres, das durch Sondereffekte geprägt war. Finanziell ist die Pax Gruppe äusserst solide aufgestellt. Sie konnte ihr Eigenkapital um 6.6 Prozent auf CHF 564 Millionen erhöhen. Auch die Pax Versicherung hat positiv abgeschnitten. Bei den Bruttoprämien erzielte sie ein Plus von 0.9 Prozent. Damit ist sie entgegen dem Markt gewachsen, der nach Schätzungen des Schweizerischen Versicherungsverbands SVV um 3.5 Prozent geschrumpft ist.

Hauptfaktor für die positive Geschäftsentwicklung ist die konsequente Ausrichtung der Markt- und Serviceleistungen an den Bedürfnissen der Kunden und Vertriebspartner. Dazu gehören flexible Vorsorgelösungen, die eine bedürfnisgerechte Absicherung erlauben, eine kompetente Betreuung der Vertriebspartner sowie eine genossenschaftlich geprägte Geschäftspolitik, die auf qualitatives Wachstum, Langfristigkeit und Solidarität baut.

Pax punktuell neu aufgestellt

Ebenfalls zum Erfolg beigetragen haben die strategischen Massnahmen, die Pax 2017 gezielt umgesetzt hat. Sie umfassen unter anderem den Verkauf der Pax Anlage AG, den Ausbau attraktiver Online-Angebote sowie die strategische Beteiligung am Direktversicherer Dextra Versicherungen AG. Diese Aktivitäten sind als Investitionen in die Zukunft von Pax zu sehen, denn sie stärken die Pax Gruppe für künftige Herausforderungen und erlauben es, erfolgversprechende Chancen konsequent zu nutzen.

Qualitatives Prämienwachstum

In der Privaten Vorsorge erreichte das Prämienvolumen des Neugeschäfts CHF 26.5 Millionen, in der Beruflichen Vorsorge CHF 12.7 Millionen, was unter den Werten des Vorjahres liegt. Diese Entwicklung ist im Einklang mit der Strategie. Hintergrund sind die extrem tiefen Zinsen, die eine verfeinerte Steuerung des

Neugeschäfts erfordern. Dies trägt zur Erhaltung der Profitabilität bei und fördert ein gesundes Neugeschäft, das angesichts der aktuellen Anlagesituation ökonomisch sinnvoll ist.

Bei den gebuchten Prämien konnte Pax das nachhaltige Wachstum der letzten Jahre fortsetzen, in der Privaten Vorsorge um 1.4 Prozent, in der Beruflichen Vorsorge um 0.6 Prozent. Damit ist Pax entgegen dem Trend des Marktes gewachsen, der laut SVV in der Privaten Vorsorge um 2.4 Prozent und in der Beruflichen Vorsorge um 3.8 Prozent abgenommen hat.

Finanziell stabil und hohe Risikofähigkeit

Die Risikofähigkeit von Pax ist ausgezeichnet. Gemäss provisorischem Stand der Berechnungen liegt die Quote des Swiss Solvency Test (SST) per Ende 2017 über 200 Prozent - ein Beweis, dass Pax die Anforderungen des SST mehr als deutlich erfüllt. Auch wurden dem Überschussfonds weitere CHF 11 Millionen zugeführt, was die langfristige Überschusspolitik von Pax auch in Zukunft gewährleistet. 2017 wurden den Versicherten CHF 19.8 Millionen aus dem Überschussfonds ausgeschüttet.

Im Oktober 2017 erhöhte die Pax Versicherung zudem ihr Aktienkapital um CHF 60 Millionen auf neu CHF 120 Millionen. Damit baute sie ihre starke Eigenkapitalbasis weiter aus und erweiterte den Spielraum, um attraktive Chancen auf den Finanzmärkten aktiv zu nutzen. Im Fokus stehen Anlageoptionen, die auch im Tiefzinsumfeld einträgliche Renditen erzielen und im Einklang mit der erhöhten Risikofähigkeit stehen.

Neue Organisationsstrukturen bei der Pax Versicherung

Um die Agilität weiter zu erhöhen, hat die Pax Versicherung ihre Hierarchien verflacht, was zu schnelleren Entscheidungswegen führt. Hierzu wurden im September die Departemente neu gegliedert sowie die Geschäftsleitung erweitert. Die Anzahl der Departemente wurde von vier auf fünf erhöht. Alex Flückiger übernahm das neu ausgerichtete Departement Finanzen, Volker Schmidt das Departement Operations & IT.

Creadi AG mit zwei Angeboten im Markt

Creadi AG, die Start-up-Tochter der Pax Holding, entwirft digitale Lösungen für die Versicherungsbranche, die unter diversen Eigenmarken vertrieben werden. 2017 war das Unternehmen mit zwei Angeboten im Markt präsent: «simpego» und «Tellster». «Simpego» ist eine App für einen Marktplatz mit verschiedenen Versicherungsangeboten, die Kunden schnell und unkompliziert «on the go» abschliessen können. «Tellster» verbindet digitale Technik mit persönlicher Beratung und unterstützt Kunden bei der Suche nach einer Versicherung, die exakt zu ihren Bedürfnissen passt.

Verstärkung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat von Pax beabsichtigt, das Gremium zu erweitern, und wird an der Delegiertenversammlung vom 28. April 2018 Beat Bühlmann zur Wahl in den Verwaltungsrat vorschlagen. Er ist General Manager EMEA (Europa-Naher Osten-Afrika) der Software- und Cloudfirma Evernote GmbH in Zürich und verstärkt den Verwaltungsrat in den Bereichen Technologie und Digitalisierung, Vertrieb sowie Marketing/PR.

Weitere Informationen im Internet

Details zum Geschäftsjahr 2017 finden sich ab 06. April 2018 im Online-Geschäftsbericht unter pax.ch/geschaeftsbericht

Anhang: Die wichtigsten Zahlen der Pax Gruppe per 31. Dezember 2017

Kontakt Medien

Andreas Kiry

Leiter Unternehmenskommunikation

Pax Holding (Genossenschaft)

Aeschenplatz 13

4002 Basel

andreas.kiry@pax.ch

Weitere Informationen zur Pax Holding finden Sie auf www.pax.ch/Ueber-uns

Über die Pax Gruppe

Die Pax Gruppe ist unter dem genossenschaftlichen Dach der Pax Holding (Genossenschaft) mit Sitz in Basel organisiert. Zur ihr gehören die Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (Pax Versicherung) und die Creadi AG. Die Pax Versicherung bietet bedürfnisgerechte Lösungen für die Private und die Berufliche Vorsorge, die sie über unabhängige Partner vertreibt. Die Creadi AG ist ein Start-up und befasst sich mit der Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellen für die Versicherungsbranche.

Kunden von Pax sind gleichzeitig Genossenschafter. Sie profitieren von einer nachhaltigen Geschäftsführung und sind am finanziellen Erfolg des Unternehmens beteiligt. Glaubwürdig, vorausschauend, direkt – so gestaltet Pax ihre Beziehung zu ihren Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die vorliegende Medienmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die derzeitigen Ansichten des Managements wiedergeben. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich davon abweichen, namentlich aufgrund von Faktoren wie Marktumfeld, Nachfrage nach den Produkten der Pax Gruppe, legislatorische und regulatorische Entwicklungen, Währungsschwankungen sowie Entwicklungen an den Finanzmärkten (nicht abschliessende Aufzählung). Aussagen zum Wachstum sind keine Gewinnprognosen und dürfen nicht derart interpretiert werden, dass künftige Ergebnisse die hier veröffentlichten Zahlen erreichen oder übertreffen werden. Die Gesellschaften der Pax Gruppe übernehmen keine Verpflichtung zur Aktualisierung der hier getroffenen Aussagen aufgrund neuer Ereignisse oder sonstiger Gründe.

Die wichtigsten Zahlen der Pax Gruppe per 31.12.17

	2016	2017
	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Pax Gruppe		
Konsolidiertes Eigenkapital	529	564
Jahresergebnis der Pax Gruppe	-12	7
Bilanzsumme der Pax Gruppe	8'233	8'387
Pax Versicherung		
Bruttoprämien	873	881
• davon Prämien Private Vorsorge	355	360
• davon Prämien Berufliche Vorsorge	518	521
Bezahlte Versicherungsleistungen (inkl. Überschüsse)	-626	-670
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	5'816	6'023
Rückstellung für die künftige Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer inkl. Mehr- und Minderwerte	157	171
Kapitalanlagen	7'651	8'091
• davon für eigene Rechnung	6'476	6'771